

Presseinformation

19. Oktober 2007

NÖ Straßenmeistereien sind für den Winter gerüstet

Rund 13.700 Kilometer Straße sind winterfest zu machen

Die Straßenmeistereien in Niederösterreich sind für den Winter gerüstet und einsatzbereit; das ist auch unbedingt notwendig, da der Wetterbericht bereits den ersten Schneefall ankündigt. Durchgeführt wird der Winterdienst von den 59 Straßenmeistereien mit 351 eigenen Fahrzeugen (227 Lkw's und 124 Unimogs) sowie über 300 angemieteten Lkw's, die für Räum- und Streueinsätze mit sämtlichen Winterdienstausrüstungen aufgerüstet werden müssen. Jedem Fahrzeug ist eine bestimmte Route zugeordnet, die in den Räum- und Streuplänen jeder Straßenmeisterei festgehalten ist.

Um das niederösterreichische Straßennetz mit seinen rund 13.700 Kilometern - das hochrangige Straßennetz der Autobahnen und Schnellstraßen wird von der Asfinag-Servicegesellschaft Ost betreut - winterfest zu machen, ist eine Menge Arbeit erforderlich: So sind 700 Kilometer Schneezäune als wirksamer Verwehungsschutz alljährlich zu reparieren und zeitgerecht aufzustellen. Das entspricht in etwa der Strecke Wien - Salzburg und zurück. Um den Räum- und Streukommandos eine Orientierungshilfe zu geben, müssen 500.000 Schneestangen mit den verschiedensten Zusatzsignalen aufgestellt werden. Die Splitt- und Salzlager wurden bereits aufgefüllt.

Weil die Erfahrung zeigt, dass sich die Witterungsverhältnisse und mit ihnen der Straßenzustand vor allem im Winter sehr rasch ändern können, appelliert der Straßendienst, rechtzeitig Winterreifen zu besorgen bzw. anlegen, das Fahrzeug hinsichtlich Frostschutz, Batterie und Eisschaber wintertauglich zu machen und besondere Vorsicht bei exponierten Stellen wie Brücken, Walddurchfahrten etc. walten zu lassen.